



Bezirksausschuss 16
Herrn Thomas Kauer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

**Gartenbau Stadtbildpflege –
Brunnen, Denkmäler, Toiletten
Bau-GS**

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 4

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

11.08.2025

Instandsetzung der Brunnen im 16. Stadtbezirk

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07935
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 03.07.2025

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung vom 03.07.2025 beschloss der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
Folgendes:

„Alle inaktiven Brunnen im Stadtbezirk sollen, soweit möglich, repariert werden und wieder in
Betrieb genommen werden.“

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Die städtischen Brunnenanlagen im öffentlichen Raum werden durch die Hauptabteilung
(Gartenbau) des Baureferats betreut. Insgesamt ist diese Hauptabteilung für rund 250 Zier-
und Trinkwasserbrunnen verantwortlich. Die Anzahl der Brunnen, die aufgrund technischer
Defekte derzeit außer Betrieb sind, liegt bei ca. 10 Prozent. Die durchschnittliche
Sanierungsdauer nach einem Ausfall eines Brunnens beträgt etwa vier Wochen. In wenigen
Fällen, beispielsweise wenn spezielle Ersatzteile beschafft werden müssen, kann die Dauer
der Instandsetzung länger ausfallen.

Das Baureferat (Gartenbau) betreibt im Stadtbezirk 16 insgesamt 12 Zier- und Trinkbrunnen
im öffentlichen Raum.

Aktuell ist davon lediglich der Fischbrunnen an der Rimstingerstraße 13 außer Betrieb. Grund hierfür ist ein defekter Wasserschieber des Wassernetzes der Stadtwerke München GmbH. Uns wurde von den SWM mitgeteilt, dass die Instandsetzung des Schiebers bereits eingeplant ist. Ein konkretes Ausführungsdatum konnte jedoch seitens der SWM nicht genannt werden.

Die beiden Fontänen im See des Ostparks sowie die beiden Kunstwerke (Gießkannë und Sektglas) im See des Perlachpark Süd am Gustav-Heinemann-Ring sind Zierelemente der Parkanlagen. Die Kunstwerke stehen in keinem Zusammenhang mit der Wasserversorgung beider Seen. Die Versorgung der Seen mit Frischwasser erfolgt durch ein System künstlicher Zu- und Abläufe, das mittels Pumpen betrieben wird. Auf diese Weise wird eine kontinuierliche Versorgung sichergestellt, was aktuell auch der Fall ist.

Der Betrieb der Zierelemente in beiden Seen erfolgt in der Regel von Frühjahr bis Herbst. Die veraltete und teilweise defekte Pumpentechnik ist jedoch nicht mehr funktionstüchtig. Für die Wintersaison 2025/26 war die Reparatur der Pumpenanlagen für die Zierelemente vorgesehen.

Jedoch in Anbetracht der angespannten Haushaltsslage ist es erforderlich, dass anfallende Aufgaben priorisiert werden. Aus diesem Grund werden zunächst sicherheitsrelevante Maßnahmen durchgeführt und die Instandsetzung der Zierelemente auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die Brunnenanlage Lauernder Bär am Ludwig-Anderl-Weg 2 liegt auf privatem Grund und befindet sich nicht im Eigentum der Landeshauptstadt München. Auf eine Reparatur und die Wiederinbetriebnahme des Brunnens hat das Baureferat keinen Einfluss.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B.07935 des Bezirksausschusses des 16, Ramersdorf-Perlach ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.